

Erledigt

Kernel Panic mit iBoot Legacy und 10.6.0

Beitrag von „des“ vom 29. Dezember 2012, 21:34

Guten Tag

Ich versuche auf meinen HP Presario SL 10.6.0 zu installieren und bekomme immer einen Kernel Panic.

Vorher lief es einwandfrei auf einer SATA Festplatte. Diese ist defekt und ich habe eine ältere IDE 80Gig eingebaut.

Nun bekomme ich immer einen KP. Kann es sein das es an der Festplatte liegt? Geht SL nicht auf IDE / ATA!?!?!

Beitrag von „Griven“ vom 29. Dezember 2012, 21:41

Grundsätzlich unterstützt Apple IDE Platten nicht als Startlaufwerk (fehlende AHCI Fähigkeit) was aber in Deinem Fall nicht die Ursache der Kernelpatik ist. Die vorliegende Kernelpatik wird durch den RealTimeClock (RTC) treiber ausgelöst, was immer dann passiert, wenn das System entweder nicht über die passenden [Bios Einstellungen](#) verfügt (HPET enabled und falls möglich HPET auf 64Bit beides in den Powermanagement Einstellungen zu finden) oder aber die BootCD keinen passenden Treiber für RTC lädt (hier vielleicht einfach mal eine andere BootCD ausprobieren zb. [EmpireEfi](#)).

Beitrag von „des“ vom 29. Dezember 2012, 22:44

Hmmm...HPET im Bios find ich nirgends. Kann es sein das mein Bios das nicht hat?

Hab im Bios nur den AHCI eingestellt.

Die EmpireEfi Legacy BootCD hab ich gerade mal gebrannt und getestet - NIX!

Ich werde mal sehen ob ich eine SATA Platte leermachen kann und werde diese testen.